

Rist, Johann: Kan ich denn an diesem Ort' (1637)

1 Kan ich denn an diesem Ort'
2 Auf des schönen Hügels Spitzen,
3 Wo der ungestüme Nord
4 Kaum mich lässt sitzen,
5 Lauter nichts beständigs sehn?
6 Muß es gehn
7 Schneller als die Blitzen?
8 Ach, wo bleibt das edle Laub
9 Dieser hoherhabnen Eichen?
10 Wird es nicht der Winde Raub,
11 Welchen es muß weichen?
12 Muß nicht auch der Gärten Zier
13 Sterben schier
14 Und von hinten schleichen?
15 Kan die Flut nicht stille stehn?
16 Muß sie hin und wider schweben?
17 Ach, was wird denn wol geschehn
18 Unserm schwachen Leben!
19 Seht, die flügelschnelle Zeit
20 Wil bereit
21 Uns ein Grabmal geben.
22 Dieser Herbst der lehret mich,
23 Daß auf Erden nichts zu finden,
24 Das nicht durch den Todesstich
25 Müsse bald verschwinden;
26 Alles fleugt wie leichtes Heu,
27 Ja wie Spreu
28 Für den starken Winden.
29 Nun, Parnassus, gute Nacht!
30 Es ist aus mit meinem Spielen.
31 Hab' ich Vers' auf dir gemacht,
32 Die der Welt gefielen,
33 Fort nicht mehr; ich wil in Ruh'

- 34 Immerzu
- 35 Nach dem Himmel zielen!

(Textopus: Kan ich denn an diesem Ort'. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49361>)